

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	22.09.2009

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/7552/09) am 09.09.2009**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Frau Ingeborg Alker , Herr Günter Groß , Herr Helmut Hannert , Herr Calogero Lo Bue , Frau Claudia Schmidt ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé , Herr Dieter Scherff , Herr Peter Schundau ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Regina Orth , Herr Hans-Peter Vorsteher ,

#### **von der FDP**

Herr Sacha Wolff ,

#### **als fraktionsloses Mitglied**

Frau Ilona Beltermann , Herr Gerhard P. Hirsch ,

#### **von der UWG**

Herr Volker Lohmann ,

#### **Mitglied mit beratender Stimme**

Herr Dr. Frank Pongé , Herr Paul Yves Ramette , Herr Oliver Siegfried Wagner , Herr Andreas Weigel ,

#### **als Vertreter des Bezirksjugendrates für den Stadtbezirk Cronenberg**

Herr Simon Metz,

**als Gäste**

Herr PHK Johannes Heimes, Herr Bangen und Herr Engel (WSW AG),

**von der Presse**

Herr Meinhard Koke (Cronenberger Woche), Herr Wolfgang Schiffer (Cronenberger Anzeiger),  
Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung),

**Schriftführer**

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

**von der Verwaltung**

Herr Michael Drecker ,

**Oberbürgermeister**

Herr Peter Jung ,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Joachim Rubert ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

Frau Alker begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

Die SPD-Fraktion überreicht Frau Alker mit Glückwünschen zu ihrer Ehrung durch Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland einen Blumenstrauß.

Herr Scherff legt Wert auf die öffentliche Feststellung, dass die Fa. Küller durch die Stellungnahme der Verwaltung (auch wenn diese nichtöffentlich beraten werde) rehabilitiert sei.

Frau Alker stellt das Einvernehmen fest, TOP 8 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

---

### 1 Bezirksjugendrat für den Stadtbezirk Cronenberg

Herr Metz teilt mit, das zusätzliche Spielgerät am Cronenfeld werde nächste Woche aufgestellt. Er berichtet außerdem über eine Umfrage am Carl-Fuhlrott-Gymnasium sowie über eine BJR+Friends-Party. Im kommenden Jahr sei ein Open-Air-Event für Jugendliche geplant.

---

### 2 WSW-Bauarbeiten Hahnerberger Straße

Herr Engel teilt mit, die aus dem Jahre 1958 stammende Mittelhochdruckleitung in der Hahnerberger Straße sei defekt. In letzter Zeit träten häufiger Gasgerüche auf. Kleinere Reparaturen seien nicht mehr verantwortbar. Die Situation habe sich in den letzten 6 Wochen zugespitzt. Daher solle der Austausch der Leitung kurzfristig vorgezogen werden, und zwar in 5–6 Bauabschnitten, beginnend im Bereich zwischen Jet-Tankstelle und Neuenhaus. Zur Vermeidung von zu großen Beeinträchtigungen seien auch Abend- und ggf. Nachtarbeiten vorgesehen.

Herr Stv. Wagner verspricht sich durch die Arbeiten gleichzeitig eine Verbesserung des Fahrbahnzustandes.

Herr Groß bittet darauf zu achten, dass jeweils immer eine Fahrbahn pro Fahrtrichtung benutzbar bleibt.

Herr Stv. Weigel regt an, zur tlw. Vermeidung von Staus die Ampelschaltungen für Linksabbieger zu optimieren.

Herr Scherff fragt nach der Dauer der Maßnahme.

Herr Bangen nimmt die Anregungen auf. In den ersten 2-3 Wochen könnte die Verkehrssituation haarig werden. Die WSW hofften, die Bauzeit auf 3 Monate beschränken zu können. Es bestehe enger Kontakt zu 104 und zu den Verkehrsbetrieben der WSW.

---

**3 Hahnerberger Straße/ Vonkeln - Jet-Tankstelle**  
**Vorlage: VO/0564/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.09.2009:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Darüber hinaus wird auf die noch fehlende entsprechende Markierung der Fahrbahn hingewiesen.

---

**4 Küllenhahner Str. 26-38**  
**Vorlage: VO/0573/09**

Herr Groß befürchtet, hier werde ein Präzedenzfall geschaffen. Alternativ werde vorgeschlagen, dass die Bürger selbst auf eigene Kosten einen Spiegel auf Privatgrund aufstellen.

Herr Stv. Vorsteher bittet, die Antragsteller zu Wort kommen zu lassen.

In einer kurzen Diskussion, an der sich Herr Abé, Frau Alker, Frau Schmidt und Herr Stv. Wagner beteiligen, wird deutlich gemacht, dass die Stadt selbst – aus Haftungsgründen – keine Verkehrsspiegel aufstellt, ein privater Verkehrsspiegel nicht auf städtischem Grund stehen darf und die Bezirksvertretung für die Aufstellung derartiger Spiegel nicht zuständig ist.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.09.2009:

Der Vorschlag der Verwaltung in Drucks. VO/0573/09 wird abgelehnt.

Stimmenmehrheit (bei 4 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen).

---

**5 Bebauungsplan Nr. 496 - Kuchhauser Straße -**  
**3. Änderung des Bebauungsplanes**  
**Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: VO/0489/09**

Herr Scherff bemängelt die Qualität der Übersichtspläne. Die Vorlagen müssten so kopiert werden, dass sie eindeutig lesbar seien. Angesichts der Schraffuren entlang des Straßenrandes könnte man auf die Idee kommen, hier seien Parktaschen vorgesehen. Im übrigen bitte er um Prüfung, ob die Querungshilfe zugunsten zusätzlicher Parkplätze entfernt werden könnte. Letzteres zieht er jedoch zurück, nachdem Herr PHK Heimes erklärt hat, dass diese täglich von 30 – 40 Schulkindern benutzt wird, die mit dem Bus fahren.

Herr Groß bittet, den Begriff „Mansarddächer“ aus Ziff. 6.3 der Begründung zu streichen. Seine Fraktion sehe hier das Problem, dass durch findige Ausnutzung dieser Möglichkeit zu voluminöse Baukörper entstehen könnten.

Herr Stv. Vorsteher stimmt Herrn Groß zu. Er unterstütze ausdrücklich die Möglichkeit zum Bau einer Tiefgarage.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.09.2009:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 496 – Kuchhauser Straße – wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB ist beigefügt.
2. Die Zulässigkeit von Mansarddächern (MD) gem. Ziff. 6.3 der Begründung soll gestrichen werden.

Einstimmigkeit

---

**6 Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung  
Vorlage: VO/0508/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.09.2009:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlagen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Einstimmigkeit

---

**7 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge  
in den Forsten - 2009/2010  
Vorlage: VO/0561/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.09.2009:

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**8 Bolzplatz in der Ringstraße  
Vorlage: VO/0615/09**

TOP in den nichtöffentlichen Teil verlegt.

---

**9 Be- und Entlüftung des Jugendumkleideraumes der Freiwilligen Feuerwehr  
Cronenberg  
Vorlage: VO/0616/09**

Herr Groß betont, es gehe nicht nur um den Jugendumkleideraum sondern auch um den Umkleideraum für Erwachsene und um die Dusche. Die Anbringung eines Ventilators reiche zur Be- und Entlüftung nicht aus. Aufgrund des Hanges hinter dem Gebäude schlage Feuchtigkeit durch.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.09.2009:

Das Gebäudemanagement Wuppertal wird aufgefordert, noch innerhalb dieses Jahres den Missstand durch geeignete Maßnahmen zu beseitigen.

Einstimmigkeit

---

**10 Berichte und Mitteilungen**

Frau Alker erinnert an die Einladungen zum Waldfest 2009 am 26.09.09 (Teilnehmer der Bezirksvertretung wurden vom Geschäftsführer an das WPZ Burgholz gemeldet) und zur Eröffnung des Bürgerbusses am 03.10.09.

---

**10.1 Veranstaltungen auf dem Gelände der Borner Str. 1**

Herr Scherff bezeichnet die vorliegende Antwort des GMW für interpretierbar. Er wünsche nähere Erläuterungen. Dies sei bereits der 2. Fall in Cronenberg (nach dem Rathausplatz), dass die Feuerwehr ohne Information der Bezirksvertretung handele.

Frau Alker stellt Einvernehmen fest, dass die Feuerwehr zur nächsten Sitzung zu diesem Thema eingeladen werden soll.

---

**10.2 Abriss des Objektes Am Theishahn 7**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des GMW PM 4 vom 19.06.2009.

---

**10.3 Parkplätze für die Sporthalle Unterkirchen**

Herr Scherff besteht auf Beantwortung seiner Frage bzgl. des Informationsflusses aus der Sitzung vom 13.05.2009, TOP 2 (s. geänderte Textfassung lt. S. 3 der Niederschrift über die Sitzung vom 17.06.2009), durch die Verwaltung.

---

**10.4 Gebäude im Bereich Vonkeln**

Herr Stv. Vorsteher möchte die Sicherheit des Fachwerkhauses Vonkeln 7 geklärt wissen, das allmählich verfallt.

Außerdem möchte er wissen, wie für geplante Bauprojekte hinter Vonkeln 31 d die Feuerwehruzufahrt sichergestellt werden solle. Die derzeitigen Anwohner kämen schon jetzt kaum aus ihren Einfahrten heraus. Wenn die neuen Gebäude auch direkt an der Straße ständen, werde es äußerst eng.

- - -

Ingeborg Alker  
Bezirksbürgermeisterin

Holger Müller  
Schriftführer